

Stärkung der Frauenkraft.

Wir leben in einer Zeit, in der einige Paradigmenwechsel anstehen. Das bedeutet, unsere Aufgabe besteht darin, uns zu häuten: Überholtes abzulegen, damit Neues entstehen kann.

„Frauen sind die Hebammen der neuen Zeit“ – das postulieren Vertreter der psychospirituellen Szene schon seit Jahren. Um dieser Aufgabe gerecht zu werden brauchen wir Mut, Kraft und spirituelle Bildung. Dazu möchte ich mit meiner Arbeit einen Beitrag leisten.

Lesung – Austausch – Meditation

Buch: Die verlorene Göttin, Geschichte der Spiritualität

Samstag, 14. März, 17:00 bis 18:30

Lesung aus Band II, Kap. 3: Paradigmen-Wechsel

Es geht um die Klärung folgender Begriffe: Gut, Böse, Materie, Engel, Schlange und Drache

Samstag, 23. Mai, 17:00 bis 18:30

Lesung aus Band II, Kap. 8 und 12: Heilige Sexualität und Der Christós-Mythos aus matriarchaler Sicht

Es geht um die Klärung folgender Paradigmen: Weiblichkeit, gelebte Sexualität und religiöse Verzerrung am Beispiel des Christós-Mythos; Jesus, ein gnostischer Christós, lehrte: „Metanoia malchut! = Kehret um zum Reich der Himmelskönigin!“.

Samstag, 15. August, 17:00 bis 18:30

Lesung aus Band II, Grundlagen zur matriarchalen Kultur und Ausklang: Kollektives Trauma
Es geht um die Klärung folgender Begriffe: Matriarchat und Patriarchat; Heilung des Paradigmas: Opfer-Täter- Retter durch Erkenntnis und Gedankenkraft.

Allgemeiner Ablauf:

- Lesung aus: Die verlorene Göttin mit Bildmaterial unterlegt (PowerPointPräsentation)
- Austausch: Vertiefende Kreisgespräche mit Redestab (indianische Gesprächsform).
- Meditation: Geführte Meditation

Kosten: 15 € pro Termin, alternativ für alle drei Termine vorab: 40 €

Foto:

Uralte Olivenbäume im Garten Gethsemane, Jerusalem, 2011; Foto: Birgit Weidmann